

Inhaltsverzeichnis

Wohnen und Alltag	2
Wohnen	2
Wohnungssuche und Möbelkauf	2
Miete und Mietvertrag	5
Kaution	6
Rundfunkgebühren (GEZ)	6
Wohngeld	6
Leistungen des Jobcenters	7
Grundregeln und Hausordnung	8
Mülltrennung und Pfand	8
Energie und Umwelt	10
Finanzielles und Verträge	11
Grundlegendes zu Verträgen	11
Versicherungen	11
SIM-Karte für Mobiltelefon	12
Bezahlkarte und Banken	13
Steuern und Steuererklärung	15
Internet und Free WIFI	15
Antidiskriminierung und Inklusion	16
Erfahrungen mit Diskriminierung	16
Vielfalt leben: LGBTQIA*	17
Menschen mit Behinderung	18
Religionsfreiheit	21
Mobilität	22
Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrrad	22
Führerschein und Autofahren	23
Einkaufen und Tafeln	26
Friedhöfe und Bestattung	28

Wohnen und Alltag

Wohnen

Wohnungssuche und Möbelkauf

Suchen Sie eine eigene Wohnung? Es kann schwierig sein, eine eigene Wohnung zu finden. Es kann mehrere Monate dauern, bis man eine passende Wohnung gefunden hat.

Stellen Sie sich folgende Fragen, bevor Sie mit der Wohnungssuche beginnen:

- Was genau suchen Sie? Wollen Sie eine eigene Wohnung? Oder wollen Sie ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft?
- Welche Anforderungen muss die Wohnung erfüllen? Wie groß soll sie sein? Wo soll sie sich befinden? Soll die Wohnung behindertengerecht sein?
- Wie hoch darf die Miete sein? Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu möglichen Leistungen des [Jobcenters](#).

💡 Eine Liste mit allen wichtigen [Abkürzungen](#) hilft Ihnen, die Wohnungsanzeigen zu verstehen.

Hier können Sie eine Wohnung suchen:

Zeitung

Viele Vermieter und Vermieterinnen inserieren Wohnungen in Tageszeitungen. Das sind wichtige Zeitungen der Region:

- [Sächsische Zeitung](#)
- [Lausitzer Rundschau](#)
- [Wochenkurier](#) und
- [Niederschlesischer Kurier](#).

💡 Der Wochenkurier und der Niederschlesische Kurier erscheinen jedes Wochenende kostenlos. Die Zeitungen enthalten oft Wohnungsangebote.

Internet

Die meisten Wohnungsangebote finden Sie im Internet. Wohnungsangebote finden Sie zum Beispiel auf folgenden populären Online-Portalen:

 [ImmobilienScout 24](#)

 [Wohnungsbörse](#)

 [Immowelt](#)

 [Immonet](#)

 [Ebay-Kleinanzeigen](#)

 Facebook (Hier gibt es verschiedene Gruppen mit Wohnungsangeboten im Landkreis Görlitz.)

Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsbaugenossenschaften

Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsbaugenossenschaften bieten privaten Wohnraum an. Hier ist eine Anmeldung oder Reservierung erforderlich.

Wohnungsbesichtigung und -einrichtung

Sie besichtigen die Wohnung gemeinsam mit dem Vermieter oder der Vermieterin. Oder Sie besichtigen die Wohnung mit dem Makler oder der Maklerin.

💡 In Deutschland ist es üblich, die Wohnung leer zu mieten. Das heißt, in der Wohnung befinden sich keine Möbel.

💡 Sie erhalten Leistungen vom Jobcenter? Dann können Sie eine **Erstausrüstung für Möbel und Einrichtungsgegenstände beantragen**. Dafür erhalten Sie einen Pauschalbetrag. Dieser richtet sich nach der Anzahl der Personen, der Größe der Wohnung und der benötigten Ausstattung. Zur Erstausrüstung gehören zum Beispiel Möbel, Matratzen und Hausrat. Zum Hausrat gehören zum Beispiel Küchengeräte und Geschirr. Sofern in der Wohnung nicht vorhanden, gehören dazu auch Elektrogeräte. Das sind zum Beispiel Herd, Kühlschrank und Waschmaschine. **Wichtig ist, dass der Antrag vor dem Kauf der Möbel beim Jobcenter gestellt wird.**

👥 Informationen für Geflüchtete: Wenn Sie aus einer Gemeinschaftsunterkunft (GU) ausziehen, dürfen Sie Ihre Möbel nicht mitnehmen. Deshalb brauchen Sie für Ihre erste eigene Wohnung neue Möbel. Einen Antrag auf Erstausrüstung können Sie beim Jobcenter stellen.

💡 Achtung: Es kann einige Zeit dauern, bis das Geld für die Erstausrüstung ausgezahlt wird. Das Jobcenter darf die Wohnung besichtigen. So kann das Jobcenter prüfen, ob eine Erstausrüstung notwendig ist. Für diese Überprüfung kommen Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen des Jobcenters zu Ihnen nach Hause. Haben Sie bereits Möbel in der Wohnung, die nicht nachweislich (schriftlich!) geliehen sind (zum Beispiel ein Notbett)? Dann haben Sie für diese Gegenstände keinen Anspruch auf finanzielle Unterstützung (Erstausrüstung).

Anlaufstellen für den Kauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen

Möbel und andere Einrichtungsgegenstände können in Möbelhäusern gekauft werden. Es ist auch möglich, gebrauchte Gegenstände günstig zu kaufen. Das können Möbel sein. Das können auch Kleidung, Spielzeug oder andere nützliche Dinge sein. Gebrauchte Gegenstände haben oft eine gute Qualität. Sie sind billiger als Gegenstände, die Sie neu kaufen.

💡 Sie möchten sich in der neuen Wohnung einrichten? Ihnen fehlen aber die Werkzeuge? Werkzeuge können Sie sich auch ausleihen. Das geht zum Beispiel kostenlos in der Rabryka in Görlitz. Dort können Sie auch kaputte Geräte reparieren lassen. Fragen Sie gern in der Rabryka nach.

🌐 <https://www.rabryka.eu/projekte/detail/13-Makersp...>

Anlaufstellen und Öffnungszeiten finden Sie hier:

Hier finden Sie den Tausch- und Verschenkemarkt des Landkreises Görlitz. Das ist ein Online-Marktplatz.

 <https://www.verschenkemarkt-kreis-goerlitz.de/>

Ebersbach-Neugersdorf

 [Kleiderkammer Ebersbach-Neugersdorf](#)

 Nehmen Sie bitte Kontakt auf:

 [+49 \(0\) 35852139035](tel:+49035852139035)

 [@sekretariat@drk-loebau.de](mailto:sekretariat@drk-loebau.de)

Görlitz

 [Sozialer Möbeldienst Görlitz](#)

 <https://goerlitzsozial.de/>

 [Rot Kreuz Laden Görlitz](#)

 <https://www.drk-goerlitz.de/kleiderladen/rot-kreu...>

 [Sapos Görlitz](#)

 <https://www.sapos-goerlitz.de/index.php/fundgrube...>

 [Umsonstwagen der Rabryka](#)

 <https://www.rabryka.eu/projekte/detail/59-Umsonst...>

Löbau

 [Kleiderkammer Löbau](#)

 <http://drkloeb1.drk-hosting.de/leichte-sprache/an...>

Weißwasser und Bad Muskau

 [Sozialmarkt Weißwasser](#)

 [Sozialmarkt Bad Muskau](#)

 <https://www.drk-weisswasser.de/start/angebote/eng...>

Zittau

 [Kleiderkammer Zittau](#)

 <https://www.drk-zittau.de/angebote/existenzsicher...>

 [Sozialkaufhaus "Eurolino", Zittau](#)

 <https://www.dfb-zittau.de/#profil>

 [Kleiderkammer & Schneiderstube Zittau](#)

 <https://vbff-zittau.de/#>

 [Sozialer Möbelmarkt Zittau](#)

 <https://www.abs-robur.de/willkommen>

Miete und Mietvertrag

Sie haben eine Wohnung gefunden. Diese Wohnung mieten Sie von einer Person. Diese Person ist Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin. Mit dieser Person schließen Sie einen Vertrag. Der Vertrag sagt, dass Sie in der Wohnung wohnen dürfen. Er heißt Mietvertrag. Der Mietvertrag regelt die Rechte und Pflichten. Sie haben Rechte und Pflichten. Und Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin hat Rechte und Pflichten. Sie müssen zum Beispiel jeden Monat Geld bezahlen. Das ist die Miete. Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin muss Ihnen die Wohnung überlassen. Er oder sie muss sich auch um Reparaturen an der Wohnung kümmern.

💡 Einige Vermieter und Vermieterinnen fordern vor Vertragsabschluss eine **Schufa-Auskunft** ein. Schufa bedeutet "Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung". Sie enthält Informationen zur Zahlungsfähigkeit von Menschen. Das wird auch Bonität genannt. Sie können auf der Internetseite der Schufa Holding AG online und kostenlos eine Selbstauskunft beantragen. Dafür müssen Sie lediglich das entsprechende Bestellformular ausfüllen und absenden.

🌐 <https://www.schufa.de/themenportal/21-01-schufa-auskunft-mietvertrag/index.jsp>

Der Mietvertrag ist ein wichtiges Dokument. In ihm steht der Preis der Wohnung.

💡 Kaltmiete + Nebenkosten = Warmmiete

Im Mietvertrag stehen auch Regeln. Zum Beispiel, ob Sie in der Wohnung rauchen dürfen. Alles ist in dem Vertrag schriftlich festgehalten. Sie verstehen etwas in dem Vertrag nicht? Fragen Sie nach. Am besten, bevor Sie den Vertrag unterschreiben.

Die Miete besteht aus der Nettokaltmiete und den Nebenkosten. Die Nebenkosten zahlen Sie auch jeden Monat. Damit bezahlen Sie laufende Kosten. Unter anderem die Reinigung des Treppenhauses oder die Gartenarbeitskraft. Auch die Müllabfuhr bezahlen Sie damit. Diese Nebenkosten teilen sich alle Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses untereinander. Menschen mit einer größeren Wohnung zahlen mehr.

Nur Sie haben einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung. Passen Sie gut auf den Schlüssel auf. Sie haben den Schlüssel verloren? Dann muss ein Schlüsseldienst kommen. Ein Schlüsseldienst kann teuer sein.

🌐 Weitere Informationen zum Schlüsseldienst finden Sie in verschiedenen Sprachen auf der Seite der Verbraucherzentrale "[Checklisten für Geflüchtete und Migrant:innen](#)"

Manchmal braucht der Vermieter oder die Vermieterin Zugang zu Ihrer Wohnung. Manchmal brauchen auch andere Personen Zugang zu Ihrer Wohnung. Sie müssen über den Besuch informiert werden. Oft passiert dies per Post oder Telefon oder durch Aushänge im Haus. Dies kann insbesondere nötig sein, wenn ein Handwerker oder eine Handwerkerin in Ihre Wohnung muss. Sie wollen etwas bei Ihnen reparieren. Oder die Stadtwerke oder Ihr Energieversorger müssen ablesen, wie viel Wasser oder Strom Sie verbraucht haben.

Sie wollen kündigen?

Deutschland schützt mietende und vermietende Personen. Sie können nicht einfach von heute auf morgen kündigen. Sie müssen Ihren Vermieter oder Ihrer Vermieterin mindestens drei Monate vorher schreiben. Machen Sie eine Kündigung immer schriftlich. Lassen Sie sich eine Kündigung bestätigen. Sie brauchen Hilfe? Dann gehen Sie zu Ihrem [Helferkreis](#). Auch der Mieterverein hilft. Da müssen Sie aber Geld zahlen.

Kaution

Die Kaution ist eine Sicherheit für den Vermieter. Der Betrag für die Kaution beträgt höchstens 3 Kaltmieten. Wenn Sie aus der Wohnung ausziehen, bekommen Sie das Geld zurück.

Wichtig: Sie dürfen keine Schäden hinterlassen, wenn Sie aus der Wohnung ausziehen. Die Kosten für die Schäden werden sonst von der Kaution abgezogen und Sie bekommen dieses Geld nicht zurück.

Das [Jobcenter](#) kann die Kaution auf Antrag auf Darlehensbasis gewähren. In der Regel ist dies unproblematisch und wird bei angemessenen Unterkunftskosten bewilligt. Die Kaution wird vom Jobcenter meist direkt an den Vermieter oder die Vermieterin bezahlt. Die Rückzahlung des Darlehens an das Jobcenter wird automatisch aus den monatlichen Regelleistungen (normalerweise max. 5% davon) abgezogen und einbehalten.

Rundfunkgebühren (GEZ)

Unabhängige Berichterstattung ist sehr wichtig. In Deutschland gibt es unabhängiges Radio, Fernsehen und Onlineangebote. ARD, ZDF und Deutschlandradio bieten dies an. Sie berichten frei von wirtschaftlichen und politischen Einflüssen. Dafür bezahlen alle Menschen zusammen Geld. Das heißt Rundfunkbeitrag.

Das Gesetz legt fest: Für jede Wohnung muss in Deutschland ein Rundfunkbeitrag gezahlt werden. Pro Wohnung muss aber nur eine Person den Rundfunkbeitrag zahlen. Das kostet 18,36 Euro im Monat. Das Geld muss an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio bezahlt werden.

 Weitere Informationen finden Sie in folgendem [Informationsblatt](#). Hier finden Sie die Informationen in [leichter Sprache](#). Alternativ können Sie auf die [Website des Rundfunkbeitrags](#) schauen. Die Webseite ist in mehreren Sprachen verfügbar.

 Manche Menschen können sich von der Zahlung befreien lassen. Zum Beispiel, wenn Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder andere Sozialleistungen bekommen. Für die Befreiung vom Rundfunkbeitrag muss ein Antrag gestellt werden.

 Den Antrag auf Befreiung finden Sie [hier](#).

Wohngeld

Sie und die mit Ihnen im Haushalt lebenden Personen verdienen wenig Geld. Dann können Sie eine geförderte Wohnung bekommen.

 **Hierzu benötigen Sie eventuell einen Wohnberechtigungsschein.**

Wohnberechtigungsscheine gibt es im Landkreis Görlitz nur für die Stadt Görlitz und die Stadt Zittau. Einen Wohnberechtigungsschein müssen Sie in dem Bundesland, beziehungsweise in der Stadt (Gemeindeverwaltung, beim Wohnungsamt) beantragen, in der Sie eine Sozialwohnung suchen.

 Geflüchtete mit einem Anerkennungsbescheid des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) können grundsätzlich einen Wohnberechtigungsschein (WBS) erhalten, auch wenn noch kein Aufenthaltstitel ausgestellt worden ist.

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie auch Anspruch auf Wohngeld. Wenn Sie für sich und Ihre Familie Geld vom Staat bekommen, brauchen Sie in der Regel keinen Wohngeldantrag zu stellen.

Wohngeldstellen

[Landkreis Görlitz](#) (außer Stadt Görlitz und Stadt Zittau)

[Stadt Görlitz](#)

[Stadt Zittau](#)

Sie wohnen in der Stadt Görlitz? Dann stellen Sie den Antrag auf Wohngeld direkt bei der Stadt Görlitz.

Sie wohnen in der Stadt Zittau? Dann stellen Sie den Antrag auf Wohngeld direkt bei der Stadt Zittau.

Sie wohnen im Landkreis Görlitz und nicht in der Stadt Zittau und nicht in der Stadt Görlitz? Dann stellen Sie den Antrag auf Wohngeld direkt beim Landkreis Görlitz.

Leistungen des Jobcenters

Wenn Sie arbeitslos sind und Leistungen vom [Jobcenter](#) erhalten, bezahlt das Jobcenter die Miete. Allerdings nur, wenn Sie hilfebedürftig sind und die Miete angemessen (nicht zu hoch) ist. Jedes Jobcenter setzt dazu eine eigene Mietobergrenze fest.

In der Verwaltungsvorschrift des Landkreises Görlitz zu den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß SGB II sind die Mietobergrenzen für den Landkreis Görlitz ab 01.02.2023 festgelegt. Diese Vorschrift finden Sie [hier](#).

Kostenübernahme des Jobcenters - Was ist zu beachten?

Wichtig: Wenn Sie eine Wohnung gefunden haben und die Miete vom Jobcenter bezahlt wird, dürfen Sie den Mietvertrag nicht gleich unterschreiben. Das [Jobcenter](#) muss die Angemessenheit der Unterkunftskosten unbedingt vor Abschluss prüfen und genehmigen. Dies ist während der regulären Öffnungszeiten ohne Termin möglich. Die Entscheidung des Jobcenters über Angemessenheit und Kautionsübernahme wird in einer schriftlichen Mietbestätigung sofort mitgeteilt. Wichtig ist, dass dafür bereits ein Mietvertrag oder zumindest ein Mietangebot mit allen Mindestangaben zu der Wohnung vorliegt. Es ist darauf zu achten, dass der Mietvertrag vom Vermieter oder der Vermieterin schon unterschrieben sein muss, nicht aber vom Mieter oder der Mieterin.

Im Mietvertrag müssen folgende Punkte stehen:

- Name und Adresse des Vermieters oder der Vermieterin
- Adresse des Mietobjekts
- Wohnfläche in m²
- Zimmeranzahl
- Höhe der Nettokaltmiete
- Höhe der Betriebskosten
- Höhe der Heizkosten
- Gesamtmiete

- Höhe der Kaution

Grundregeln und Hausordnung

Wenn Sie in die Wohnung eingezogen sind, sollten Sie daran denken:

- Namen an die Klingel und an den Briefkasten schreiben, damit Sie Post erhalten können
- Ihren Wohnsitz im zuständigen [Einwohnermeldeamt](#) anmelden
- Die neue Adresse Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Bank und Krankenversicherung und weiteren melden
- [Strom](#) und vielleicht auch Gas anmelden
- [GEZ](#) anmelden

Eine eigene Wohnung bedeutet auch, Verantwortung dafür zu übernehmen.

- Lesen Sie die Hausordnung
- Trennen Sie Müll (genaue Informationen finden Sie dazu [hier](#).)
- Lüften Sie Ihre Wohnung regelmäßig
- Stellen Sie keine Gegenstände (Schuhe, Schränke) ins Treppenhaus
- Im Notfall müssen Fluchtwege frei sein!

Hausordnung

Es wohnen oft mehrere Menschen in einem Haus. Damit sie gut zusammen wohnen können, braucht es Regeln. Diese Regeln werden in der Hausordnung festgelegt. Wichtig ist in Deutschland die [Ruhezeit](#). Schauen Sie in Ihre Hausordnung, ab welcher Uhrzeit es ruhig sein muss. Oft ist dies der ganze Sonntag. An den anderen Tagen ist dies oft ab 22 Uhr.

Die wichtigsten Inhalte einer Hausordnung sind:

- Ruhezeiten/Lärm
- [Müllentsorgung](#)
- Nutzung der Gemeinschaftsflächen
- Lüften

Mülltrennung und Pfand

Mülltrennung bedeutet, dass unterschiedliche Sorten von Abfall getrennt gesammelt und verwertet werden. In Deutschland beginnt die Mülltrennung direkt beim Verbraucher und der Verbraucherin. Das heißt, dass jeder Haushalt seinen Müll selbst sortieren und in verschiedene Tonnen und Container werfen muss. Ein Großteil des Mülls in Deutschland wird recycelt und kompostiert, wodurch Ressourcen geschont werden und die Umwelt geschützt wird. Grundsätzlich gilt: Müll zu vermeiden ist immer noch der einfachste Weg, etwas gegen die wachsenden Müllberge zu unternehmen.

Wenn Sie etwas in die falsche Tonne werfen, müssen die Mitarbeitenden oder Sortieranlagen in den Wertstoff- und Recyclinghöfen nachsortieren. Wenn wir alle richtig trennen, vermeiden

wir diesen Aufwand, senken die Kosten und tun etwas für die Umwelt.

Was kommt in welche Tonne?

Die Mülltonnen in Deutschland haben verschiedene Farben. Die Farben zeigen Ihnen, welcher Müll in welche Tonne darf. In großen Städten stehen die Mülltonnen oft direkt beim Haus. Auf dem Land müssen Sie eventuell zu einem Wertstoff- oder Recyclinghof fahren, um alle Tonnen zu finden. Oder sie warten auf den nächsten Abholtermin für bestimmten Müll. In der Zwischenzeit lagern Sie den Müll zum Beispiel in Ihrer Garage oder im Keller. Wann welcher Müll abgeholt wird, erfahren Sie im sogenannten „Abfallkalender“, den Sie jedes Jahr in Ihrem Briefkasten finden oder im Landratsamt Görlitz abholen können.

Zuständig für die Abfallentsorgung ist im Landkreis Görlitz der

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

 [Muskauer Straße 51 02906 Niesky](#)

 [03588261701](#) Seiten

 info@aw-goerlitz.de

 aw.landkreis.gr

 In jede Tonne darf nur bestimmter Müll geworfen werden! Eine Übersicht dazu finden Sie [hier](#).

 Nutzen Sie gern auch die Abfall App des Landkreises Görlitz. Diese App ist in [Google Play](#) und dem [Apple App Store](#) kostenlos verfügbar.

 Behälter aus Glas werden im Glascontainer entsorgt.

 Batterien, Chemikalien, Farben und technische Geräte sowie kaputte Möbel sind Sondermüll. Bitte informieren Sie sich über die richtige Entsorgung.

Gut zu wissen: Es gibt im Landkreis Görlitz ein Schadstoffmobil. Schadstoffe sind zum Beispiel alte Medikamente, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel und Spraydosen.

 Mehr Informationen zu Schadstoffen und dem Schadstoffmobil finden Sie auf der [Internetseite des Landkreises](#).

Wann kommt das Schadstoffmobil in Ihre Stadt? Aktuelle Termine finden Sie auf der Internetseite der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH.

 <https://www.abfall-eglz.de/service/schadstoffmobil.html>

Muss ich den Müll trennen?

Ja, Mülltrennung ist in Deutschland Pflicht. Alle müssen ihren Müll richtig trennen und in die richtigen Tonnen werfen. Wenn Sie sich nicht an die Regeln zu Mülltrennung halten, kann Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Sie abmahnen. Wenn Sie Ihr Verhalten dann nicht ändern, können Sie sogar Ihre Wohnung verlieren. Außerdem kann Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Ihnen die durch die falsche Mülltrennung entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Wenn Sie ein eigenes Haus haben, steigt durch falsche Mülltrennung Ihre Rechnung für die Müllentsorgung. Falsche Mülltrennung ist zudem eine Ordnungswidrigkeit. Wenn Sie erwischt werden, müssen Sie eine Geldstrafe bezahlen. Wenn Sie wiederholt Müll nicht oder falsch trennen, kann diese Geldstrafe sogar mehrere hundert oder tausend Euro betragen.

Was muss ich über "Pfand" wissen?

In Deutschland gibt es eine sogenannte „Pfandpflicht“ für bestimmte Getränkeverpackungen. Wenn Sie Plastik- und Glasflaschen oder Getränkedosen im Supermarkt kaufen, bezahlen Sie dafür einige Cent mehr. Wenn Sie diese später leer an der Leergutannahmestelle in einem Supermarkt (meistens ein Automat) zurückgeben, bekommen Sie dieses Geld zurück. Das nennt man „Pfand“. Es gibt zwei verschiedene Arten dieser speziellen Flaschen:

Auf **Einwegflaschen** (die recycelt werden) finden Sie ein viereckiges Zeichen mit einer Dose und einer Flasche, die von einem Pfeil umschlungen sind. Das ist das Logo der Deutschen Pfand-System GmbH. Auf Flaschen oder Dosen mit solch einem Symbol erhalten Sie 25 Cent Pfand zurück.

Auf **Mehrwegflaschen** (die gewaschen und wieder befüllt werden) finden Sie entweder gar keine Kennzeichnung, einen „blauen Engel“ oder das Wort „Mehrweg(-Flasche)“, „Leihflasche“ oder „Pfandflasche“. Für Mehrwegflaschen erhalten Sie 15 Cent Pfand zurück. Bei Bierflaschen sind es 8 Cent.

💡 Getränkekartons sind pfandfrei.

💡 Wenn Sie selbst keine Zeit oder Lust haben, Ihre Pfandflaschen zurückzubringen, können Sie sie auch gut sichtbar neben einem Abfalleimer auf der Straße stellen. Es gibt viele Leute in Deutschland, die diese Flaschen sammeln und sich so ein bisschen Geld dazuverdienen.

Energie und Umwelt

Sie brauchen Gas und Strom für Ihre Wohnung. Damit betreiben Sie verschiedene Geräte. Sie kochen mit Strom oder Gas. Ihre Waschmaschine braucht auch Strom. Und Ihr Handy auch. Dabei verbrauchen manche Geräte mehr Strom als andere. Darum sollten Sie beim Neukauf auch immer auf den Energieverbrauch achten.

💡 Viele Geräte entnehmen im Standby-Modus sogar noch Strom, obwohl sie eigentlich ausgeschaltet sind. Eine stromsparende Variante ist eine schaltbare Steckerleiste. Mit einem Klick sind dann gleich mehrere Geräte vom Stromnetz getrennt.

💡 Die Stromkosten muss jeder selbständig bezahlen. Auch die Kunden des Jobcenters. Normalerweise werden die neuen Mieter und Mieterinnen vom Vermieter oder der Vermieterin beim örtlichen Stromanbieter automatisch angemeldet. Sie können aber den Stromanbieter frei wählen und können nach einer Kündigungsfrist normalerweise von zwei Wochen den Stromanbieter wechseln.

🌀 Einen Überblick über Anbieter und Preisvergleiche findet man am besten über das unabhängige [Energieverbraucherportal](#).

💡 Bei vielen Häusern funktioniert die Heizung mit Gas. Oft zahlen Sie monatlich im Voraus an Ihren Versorger. Dann wird einmal im Jahr nachgerechnet. Manchmal müssen Sie nachzahlen. Manchmal bekommen Sie Geld zurück. Wenn Strom und Gas teuer sind, lohnt es sich, jeden Monat Geld zu sparen. Dann haben Sie genug Geld, wenn Sie etwas nachzahlen müssen.

🌀 Wenn Sie sparsam mit der Energie umgehen, sparen Sie Geld. Außerdem ist es für die Umwelt gut. Wie Sie richtig heizen, lüften und Energie sparen, lesen Sie [hier](#).

🌀 Auch die [Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.](#) hat ein paar Tipps in verschiedenen Sprachen zusammengestellt, damit die erste Strom- oder Heizrechnung bezahlbar bleibt. Die Flyer rund um das Thema Energie und Wohnen gibt es in verschiedenen Sprachen zum Downloaden: Arabisch, Dari, Farsi und Englisch.

💡 Wasser brauchen Sie vor allem im Badezimmer. Aber auch in der Küche, zum Kochen und Abwaschen. Wasser sparen lohnt sich gleich mehrfach. Sie zahlen dann weniger für das Wasser, Abwasser und auch für die Energie zum Erwärmen des Wassers.

💡 Tipps zum Wassersparen: Einen Sparduschkopf einbauen. Lieber duschen, statt baden. Tropfende Wasserhähne reparieren. Eine Spülstopp-Taste in der Toilette einbauen.

🌐 Weitere Tipps und nützliches Wissen finden Sie auf der Internetseite der [Verbraucherzentrale](#).

Neukauf von Geräten

Achten Sie bei dem Kauf neuer Geräte immer auf das Energielabel. Dieses zeigt Ihnen, wie effizient das neue Gerät ist. Das Energielabel befindet sich auf verschiedensten Produkten. Beispielsweise auf Leuchtmitteln, Waschmaschinen, Fernsehern oder Heizungen. Mit Energieeffizienzklassen und Angaben zu Produkteigenschaften wie Strom- und Wasserverbrauch oder Lautstärke lassen sich verschiedene Geräte gut vergleichen. Energieeffiziente Geräte können mehrere hundert Euro pro Jahr sparen.

💡 Es gibt eine App für das Energielabel. Sie hilft, energierelevante Informationen ausgewählter Produkte miteinander zu vergleichen. Die App gibt weitere Hinweise zu der effizienten Nutzung der Geräte. Die App ist auf Deutsch und Englisch in [Google Play](#) und dem [Apple App Store](#) kostenlos verfügbar.

🌐 Eine Übersicht zu den Energielabels finden Sie auf der Seite der [Verbraucherzentrale](#).

Finanzielles und Verträge

Grundlegendes zu Verträgen

Besonders wichtig: Sie haben etwas, das im Vertrag steht, nicht verstanden? Sie können das Dokument nicht lesen? Dann unterschreiben Sie nichts. Ein unterschriebener Vertrag verpflichtet Sie oft zur Zahlung von Geld. Es ist manchmal sehr schwierig, das wieder rückgängig zu machen. Prüfen und vergleichen Sie immer mehrere Angebote. Entscheiden Sie sich in Ruhe. Lassen Sie sich von keiner Person zu einer Unterschrift drängen.

💡 Es wird empfohlen, keine Kauf- und Versicherungsverträge an der Haustür abzuschließen. Verträge sollten erst nach ausführlicher Beratung mit einer kompetenten Person abgeschlossen werden.

Versicherungen

Sozialversicherungen

In Deutschland gibt es fünf gesetzliche Versicherungen. Diese Versicherungen müssen Sie haben. Dieses Sozialversicherungssystem schützt Sie gegen Arbeitslosigkeit, bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Betriebsunfällen und im Alter. Bei der Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung sind Sie automatisch versichert. Dort haben Sie keine Auswahlmöglichkeit. Bei der Krankenversicherung können Sie aus einer Vielzahl von Krankenkassen auswählen. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

Zusatzversicherungen

Es gibt noch sehr viele weitere Versicherungen in Deutschland. Ob eine Versicherung für Sie sinnvoll ist, kann man nicht pauschal sagen. Die meisten sichern Sie gegen ein finanzielles Risiko ab. Die [Verbraucherzentrale](#) informiert über diese zusätzlichen Versicherungen. Sie finden auch Informationen zu Fragen rund um die Versicherungen. Die wichtigste ist die Haftpflichtversicherung. Diese sollten Sie auf jeden Fall haben.

Haftpflichtversicherung

Sie haben einer Person ohne Absicht einen Schaden zugefügt? Dies kann ein Verkehrsunfall sein. Oder Ihr Kind hat eine Fensterscheibe mit einem Ball kaputt gemacht. Dann müssen Sie in Deutschland laut Gesetz Schadensersatz bezahlen. Das gilt für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden im privaten Bereich.

In Deutschland können Sie eine private Haftpflichtversicherung abschließen. Die Versicherung bezahlt diese Schäden für Sie und Ihre Familie und Kinder. Sie können selbst entscheiden, ob Sie diese Versicherung abschließen möchten. Es wird aber dringend empfohlen.

💡 Sie suchen ein gutes Angebot für eine private Haftpflichtversicherung? Fragen Sie in Ihrem [Helferkreis](#) nach. Die [Verbraucherzentrale](#) informiert auch zu diesem Thema.

Kraftfahrzeug-Versicherung

Die Kraftfahrzeug-Versicherung (Kfz-Versicherung) muss in Deutschland jeder und jede haben, der oder die ein Fahrzeug besitzt und fahren will (Fahrzeughalter und Fahrzeughalterin). Ohne die Versicherung wird das Auto nicht zugelassen. Damit werden Schäden, die Sie an anderen Fahrzeugen oder Personen verursachen, abgesichert. Das gilt auch für Motorräder.

Informationen in unterschiedlichen Sprachen hierzu finden Sie auf dieser Webseite:

 [Make it in Germany](#)

Weitere Informationen finden Sie hier:

 Das [Handbook Germany](#) informiert über Zusatzversicherungen: Welche Zusatzversicherungen gibt es? Welche sind nützlich?

 Es gibt die [Online-Broschüre "Das kleine ABC in Leichter Sprache: Versicherungen"](#). Die Broschüre wurde von der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) erstellt. Darin sind wichtige Versicherungs-Begriffe erläutert.

SIM-Karte für Mobiltelefon

Der Mobilfunkmarkt in Deutschland ist sehr groß. Es gibt viele Anbieter und viele verschiedene Verträge und Kosten. Es gibt in Deutschland zwei verschiedene Sorten von Verträgen für SIM-Karten für ein Mobiltelefon: **Prepaid-Vertrag** und **Laufzeitvertrag**.

- Der Prepaid-Vertrag hat keine feste Vertragslaufzeit. Sie laden Ihr Handy mit Geld auf und können dieses nutzen, um im Internet zu sein oder zu telefonieren.
- Bei einem Laufzeitvertrag gibt es eine Mindestvertragslaufzeit. Meistens sind das 12 bis 24 Monate. Dieser Vertrag verlängert sich automatisch, wenn Sie nicht kündigen. Wenn Sie nicht wollen, dass sich der Vertrag automatisch verlängert, müssen Sie schriftlich kündigen. Achten Sie auf die Frist.

💡 Unterschreiben Sie keine Verträge, wenn Sie diese nicht verstehen.

Sie wollen einen Vertrag abschließen? Überprüfen Sie vorher genau die Konditionen. Fragen Sie sich, ob ein Prepaid-Vertrag vielleicht besser zu Ihnen passt.

Sowohl bei einem Laufzeitvertrag als auch bei Prepaid können Sie sich zwischen drei Möglichkeiten entscheiden:

1. Mit einer Flatrate können Sie unbegrenzt telefonieren, SMS schreiben und bis zu einem bestimmten Datenvolumen das Internet nutzen.
2. Mit einem Inklusiv-Paket haben Sie ein festes Kontingent an Einheiten zum Telefonieren und SMS schreiben und ein festes Datenvolumen für die Internetnutzung. Sie zahlen dafür einen festgelegten Preis. Wenn Ihre Einheiten aufgebraucht sind, können Sie weitere Einheiten oder weiteres Datenvolumen dazubuchen. Dafür müssen Sie dann in der Regel mehr bezahlen. 💡 **Achtung:** Bei vielen Anbietern wird automatisch zusätzliches Datenvolumen nachgebucht, wenn Ihr Datenvolumen aufgebraucht ist. Dieses zusätzliche Datenvolumen kann viel Geld kosten. Schalten Sie die automatische Nachbuchung von Datenvolumen (Datenautomatik) darum unbedingt aus. Das können Sie über das Online-Kundenportal oder die Hotline Ihres Anbieters machen. Lassen Sie sich die Ausschaltung der Datenautomatik schriftlich bestätigen.
3. Sie können auch für jeden Anruf, jede SMS und jede Nutzung des Internets direkt bezahlen. Das ist meist teurer als mit einer Flatrate oder einem Inklusiv-Paket, aber dafür bezahlen Sie auch wirklich nur das, was Sie auch nutzen. Und es gibt keine versteckten Kosten.

Bezahlkarte und Banken

Bezahlkarte

Sie sind erwachsen und beziehen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)? Dann erhalten Sie bei Ihrer Ankunft im Landkreis Görlitz von der Ausländerbehörde eine Bezahlkarte.

Was ist die Bezahlkarte?

- Die Bezahlkarte ist wie eine Bankkarte.
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) werden als Guthaben auf die Bezahlkarte überwiesen.
- Mit der Bezahlkarte können Sie in Geschäften bezahlen. Das ist überall dort möglich, wo Sie das VISA-Symbol sehen.
- Sie können nur so viel Geld ausgeben, wie auf der Karte ist.
- Mit der Bezahlkarte können Sie Bargeld abheben. Sie können das Bargeld an Bankautomaten abheben. Sie können das Geld auch in einigen Geschäften an der Kasse abheben. Pro Person können monatlich 50 Euro abgehoben werden.



🌐 Weitere Informationen finden Sie im Online-Portal: www.socialcard.de

Banken

Sie möchten über eine Bank Geld bezahlen? Dann brauchen Sie ein Girokonto. Ihr Geld ist auf Ihrem Girokonto jederzeit verfügbar. Sie möchten Geld von Ihrem Konto abheben? Oder möchten Sie bargeldlos bezahlen? Dafür müssen Sie genug Geld auf Ihrem Konto haben. Sonst müssen Sie Zinsen an die Bank zahlen.

Mit einem Girokonto können Sie:

- Überweisungen ausführen
- Bargeldlose Zahlungen empfangen (Auszahlungen von Ämtern / Behörden / Sozialleistungen werden oft nur auf ein Girokonto überwiesen)
- Daueraufträge einrichten
- an Lastschriftverfahren teilnehmen
- Schecks einlösen, mit der EC- oder Maestro-Karte bargeldlos bezahlen
- Bargeld am Bankschalter oder am Geldautomaten abheben
- Ihre Kontoauszüge ausdrucken

Eröffnung eines Kontos

Entscheiden Sie, bei welcher Bank Sie ein Konto haben möchten. Vereinbaren Sie einen Termin für die Kontoeröffnung. Bringen Sie bitte eines Ihrer Legitimationspapiere mit. Dazu zählen der Ankunftsbescheinigung, die Aufenthaltsbewilligung oder der Ausweis. Sofern auf dem Legitimationsdokument keine aktuelle Adresse vermerkt ist, bringen Sie bitte zusätzlich eine Meldebescheinigung oder ein vergleichbares Dokument mit.

- Sie haben das Konto eröffnet. Dann bekommen Sie eine EC-Karte mit einem vierstelligen PIN-Code per Post. Unterschreiben Sie die EC-Karte auf der Rückseite und lernen Sie den PIN-Code auswendig. Den PIN-Code brauchen Sie für bargeldlose Zahlungen. Sie brauchen den PIN-Code für Geldabhebungen am Geldautomaten. **Bewahren Sie Karte und PIN-Code unbedingt getrennt auf!**
- Heben Sie Geld bei Bankautomaten Ihrer Bank ab. Dann kostet die Abhebung nichts. Wenn Sie den PIN-Code dreimal falsch eingeben, dann zieht die Bank Ihre Karte ein und sperrt sie. In diesem Falle müssen Sie Ihre Bank fragen.
- Sie haben Ihre EC-Karte verloren? Ihre EC-Karte wurde gestohlen? Dann lassen Sie die EC-Karte sofort sperren. Sagen Sie Ihre Bankleitzahl und Ihre Kontonummer. Danach fragen Sie bei Ihrer Bank nach einer neuen EC-Karte.

☎ [116116](tel:116116)

🕒 Rund um die Uhr.

💡 Verschiedene Banken bieten Girokonten zu unterschiedlichen Konditionen an. Informieren Sie sich genau, wie viel ein Girokonto jeden Monat kostet. Vergleichen Sie die Leistungen, die die Bank dafür anbietet.

💡 Bei der [Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien](#) ist derzeit eine Kontoeröffnung für Asylbewerber und Asylbewerberinnen nur in der Hauptgeschäftsstelle möglich.

📍 [02826 Görlitz, Berliner Str. 64](#)

✉️ [@asylbetreuung@spk-on.de](mailto:asylbetreuung@spk-on.de)

☎️ [035836033131](tel:035836033131)

💡 Bitte vereinbaren Sie eine Woche im Voraus einen Termin.

💡 Wenn Sie kein Deutsch oder Englisch sprechen, bringen Sie bitte einen [Dolmetscher oder eine Dolmetscherin / einen Sprachmittler oder eine Sprachmittlerin](#) mit.

💡 In der [Online-Broschüre "Das kleine ABC in Leichter Sprache: Banken"](#) werden wichtige Begriffe erläutert. Sie lesen zum Beispiel: Was ist ein Kredit? Was bedeutet Schufa? Was sind Darlehen?

Steuern und Steuererklärung

Steuern sind wichtig. Sie helfen dem Staat zu funktionieren. Durch sie hat der Staat Geld für öffentliche Ausgaben. Damit können Straßen gebaut werden. Damit werden Lehrkräfte, Polizisten und Polizistinnen bezahlt. Damit werden viele wichtige Sachen finanziert.

Steuern zahlen Sie überall. Beim Einkaufen, beim Essen gehen, beim Tanken. Das ist die **Umsatzsteuer**. Und beim Arbeiten. Das ist die **Einkommenssteuer**. Sie sind angestellt? Dann hat Ihr Arbeitgeber oder Ihre Arbeitgeberin die Steuern bereits verrechnet. Sie sind selbstständig? Dann müssen Sie Ihr Einkommen eigenständig versteuern.

Steuerliche Identifikationsnummer

Die Steuer-ID ist eine 11stellige Nummer und dient der Einkommenssteuer. Die Nummer ist Ihr ganzes Leben lang gültig. Mit der Nummer kann die Behörde Sie immer identifizieren. Ihre Arbeitsstelle benötigt diese Nummer. Sie haben diese Nummer nicht in Ihren Unterlagen? Sie bekommen diese persönlich bei der Meldebehörde. Oder per Formular beim [Bundeszentralamt für Steuern](#).

💡 Sie benötigen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung? Wenden Sie sich am besten an den örtlichen Lohnsteuerverein. Bei weiteren Fragen kann Ihnen auch das [Finanzamt Görlitz](#) helfen.

Internet und Free WIFI

Mobiles Internet

Mobiles Internet haben Sie auf Ihrem Handy. Dies ist sehr praktisch. Sie können von unterwegs etwas im Internet suchen. Sie können auch eine Adresse suchen. Das Internet kostet Geld. Am besten haben Sie einen Vertrag. Dieser Vertrag kann ein Laufzeitvertrag oder ein Prepaid-Vertrag sein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite "[Finanzielles und Verträge](#)".

💡 Um Integreat zu nutzen, brauchen Sie kein Internet.

WLAN zu Hause

Wenn Sie Internet in Ihren eigenen vier Wänden haben möchten, brauchen Sie einen Router. Es gibt verschiedene Firmen, die Ihnen einen Router und einen Vertrag verkaufen können. Die Verträge von Internetanbietern sind häufig kombiniert mit einem Festnetz-Telefonanschluss und / oder TV.

Öffentliche, kostenlose WLAN-Hotspots im Landkreis Görlitz

Kostenloses WLAN gibt es an mehreren Orten (Hotspots) im Landkreis Görlitz. Dort können Sie mit Ihrem eigenen Gerät im Internet surfen.

 **Mit der kostenfreien App WiFi Finder können Sie Orte mit freiem WLAN finden. Diese App kann im [Google Play Store](#) oder [Apple Store](#) kostenfrei heruntergeladen werden.**

 Sie haben als Asylsuchender in Deutschland keinen rechtlichen Anspruch auf einen Internetzugang (WIFI) in Ihrer Unterkunft. Deshalb gibt es normalerweise in den Unterkünften kein WIFI (WLAN). Wenn es in der Unterkunft einen Telefonanschluss gibt, ist es möglich, dass Sie selbst einen Vertrag für WLAN abschließen. Sprechen Sie vorher mit den in der Unterkunft lebenden Personen über die Bezahlung. Überlegen Sie, ob ein Vertrag, den Sie jederzeit kündigen können, besser ist, als ein Vertrag, der für eine lange Zeit (zum Beispiel 2 Jahre) gilt. Fragen Sie vor Vertragsabschluss bei Ihrer Unterkunftsbetreuung nach, ob WLAN technisch überhaupt möglich ist und wie Sie dem Techniker Zugang verschaffen können.

Antidiskriminierung und Inklusion

Erfahrungen mit Diskriminierung

Menschen wegen bestimmter Merkmale ungleich zu behandeln, ist in Deutschland verboten. Aber dennoch weit verbreitet. Ob bei der Wohnungssuche, auf der Arbeit, in Behörden, Schulen, Arztpraxen, in der Freizeit oder bei der Polizei. Diskriminierung kann in allen Lebensbereichen passieren. Kommen Sie nicht in den Club, weil Sie eine Behinderung haben? Haben Sie den Job nicht bekommen, weil Sie ein Kopftuch tragen? Werden Ihre Kinder in der Schule schlechter behandelt, weil sie nur wenig Deutsch sprechen? Kontrolliert die Polizei im Fernbus nur Sie, weil Sie eine andere Hautfarbe haben? Weigert sich der Taxifahrer, Sie mitzunehmen, weil Sie transsexuell sind? Erfahrungen wie diese führen zu Wut, Ohnmacht und einem Gefühl der Hilflosigkeit. Sie müssen Diskriminierung aber nicht einfach hinnehmen. Sie haben das Recht, sich dagegen zu wehren.

Dieses Recht haben alle Menschen in Deutschland. Unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Aufenthaltsstatus. Das ist im deutschen Grundgesetz als eines der Menschenrechte verankert. Sie können vor Gericht gegen die Diskriminierung klagen.

Wurde ich diskriminiert?

Manchmal weiß man nicht genau, ob man diskriminiert wurde. Man ist unsicher, weil andere Personen in einer Handlung kein Problem sehen oder die Diskriminierung nicht schlimm finden. Hier kann eine Beratung helfen. Die Mitarbeitenden der Beratungsstellen nehmen Ihre Erfahrungen ernst. Sie können Ihnen sagen, ob Ihre Erfahrung auch rechtlich als

Diskriminierung gilt und welche rechtlichen Möglichkeiten Sie jetzt haben. Aber auch, wenn Ihre Erfahrung rechtlich nicht als Diskriminierung gilt, kann Ihnen die Beratungsstelle helfen. Die Mitarbeitenden können Sie dabei unterstützen, sich mit dem Erlebten auseinanderzusetzen und Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

Die Antidiskriminierungsberatungsstellen unterstützen alle Menschen, die Diskriminierung erlebt haben und Beratung möchten.

Sie können sich beispielsweise bei der **Antidiskriminierungsstelle des Bundes** direkt unter der Telefonnummer [030185551855](tel:030185551855) beraten lassen. Die Beratungsstelle ist  montags von 13 - 15 Uhr und  mittwochs und freitags von 9 - 12 Uhr zu erreichen. Die Mitarbeitenden sprechen Deutsch. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Für den Anruf müssen Sie die üblichen Telefongebühren bezahlen.

Außerdem können Sie auch bei den **Antidiskriminierungsbüros Sachsens (ADB)** um Hilfe bitten. Auf der Internetseite können Sie Diskriminierung melden und Beratung anfragen. Die Seite bietet Informationen in vielen Sprachen.

 <https://www.adb-sachsen.de/de>

SUPPORT des RAA Sachsen e.V.

Hier werden Betroffene von rechts motivierter, rassistischer und antisemitischer Gewalt unterstützt.

 [01743305678](tel:01743305678)

 @opferberatung.goerlitz@raa-sachsen.de

 www.raa-sachsen.de/support

Alternativ können Sie sich auch an eine [Migrationsberatung für Erwachsene](#) oder den [Jugendmigrationsdienst](#) wenden. Die Mitarbeitenden helfen Ihnen bei allen Problemen rund um das Leben in Deutschland.

Was tue ich, wenn ich von der Polizei diskriminiert wurde?

Polizisten und Polizistinnen stehen nicht über dem Gesetz. Was Polizisten und Polizistinnen dürfen und nicht dürfen, ist im Strafgesetzbuch, der Strafprozessordnung und dem Polizeirecht geregelt. Mehr dazu erfahren Sie auf der Seite "[Zusammenarbeit mit der Polizei](#)".

 Eine Erfahrung, die einige Menschen in Deutschland machen, ist beispielsweise das sogenannte Racial Profiling. Wenn eine Person von der Polizei angehalten, befragt, durchsucht oder gar verhaftet wird, nur weil sie ihnen wegen ihrer Hautfarbe oder ähnlicher Merkmale verdächtig vorkommt, ist das "Racial Profiling".

Vielfalt leben: LGBTQIA*

In Deutschland leben viele verschiedene Menschen zusammen. Sie haben verschiedene Religionen. Sie haben verschiedene Geschlechter. Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern. Sie haben verschiedene politische Ansichten. Alle diese Menschen leben friedlich miteinander. Sie haben die gleichen Rechte.

Das gilt auch für Menschen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung. Und es gilt auch für Menschen mit unterschiedlicher geschlechtlicher Identität. Dazu gehören Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie trans- und intergeschlechtliche Menschen. Sie werden in kurz LGBTQIA* genannt. Sie haben in Deutschland die gleichen Rechte wie alle anderen.

In Deutschland gibt es drei Geschlechter. Diese sind "männlich", "weiblich" und "divers". Transsexuelle Menschen können in Deutschland ihr Geschlecht ändern. Sie können auch ihren Namen ändern lassen. Frauen dürfen in Deutschland andere Frauen lieben und heiraten. Männer dürfen in Deutschland andere Männer lieben und heiraten.

👥 Viele LGBTQIA* Personen sind nach Deutschland geflüchtet. Sie wurden in ihrem Heimatland verfolgt. Sie sind geflüchtet und lesbisch, schwul, bisexuell, transgeschlechtlich oder intergeschlechtlich? Dann können Sie sich an eine der vielen LGBTQIA* Organisationen in Deutschland wenden. Dort finden Sie Unterstützung und Informationen. Dort finden Sie auch soziale Kontakte.

Beratung und Angebote finden Sie hier:

Es gibt den **Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD), Projekt "Queer Refugees Deutschland"**.

Sie sind selbst eine geflüchtete LGBTQIA*-Person und suchen Kontakt oder Beratung? Die Projektmitarbeitenden vermitteln Ihnen gern Anlaufstellen in Ihrer Nähe. Sie suchen Unterstützung in einer außergerichtlichen Rechtsangelegenheit? Dann können Sie sich hier beraten lassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite.

🌐 www.queer-refugees.de

@queer-refugees@lsvd.de

Gerede - homo, bi und trans e.V. ist ein Verein in Dresden für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt.

Beim Gerede e.V. finden Sie Beratung zu vielen Themen und Lebensweisen. Sie werden zum Beispiel zu Homosexualität, Bisexualität und Intersexualität beraten.

🌐 <https://gerede-dresden.de/>

Es gibt auch eine Beratung im Umland. Es wird zum Beispiel in Görlitz und Bautzen beraten. Weitere Informationen finden Sie hier:

🌐 <https://gerede-dresden.de/beratung/umlandberatung/>

Der Gerede e.V. bietet auch eine Online-Beratung an.

@online-beratung@gerede-dresden.de

Ein Projekt vom Gerede e.V. heißt „**borderless diversity**“ . Es bietet einen sicheren Raum für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* oder queere (lgbtiq*) Migrantinnen und Migrantinnen. Auch die Angehörigen sind willkommen. Hier können Sie reden. Hier können Sie sich austauschen. Hier bekommen Sie Unterstützung.

🌐 <https://gerede-dresden.de/beratung/queer-refugees/>

Der Tierra - Eine Welt e.V. informiert zu "Queer im Landkreis Görlitz"

Auch in den ländlichen Regionen in Sachsen leben queere Menschen. Es ist das Ziel, die Lebenssituation für diese Personen im Landkreis Görlitz zu verbessern. Auf der Internetseite finden Sie hilfreiche Informationen und Anlaufstellen. Hier finden Sie auch Angebote und queere Veranstaltungen.

🌐 <https://tierra-goerlitz.de/queer/>

🌐 Der **Kölner Flüchtlingsrat** hat einen [Leitfaden für LSBTIQ*-Geflüchtete](#) entwickelt. Der Leitfaden enthält Informationen für die Vorbereitung auf die Anhörung. Der Leitfaden steht in sieben Sprachen zur Verfügung.

Menschen mit Behinderung

In Deutschland hat fast jeder zehnte Mensch eine schwere Behinderung. Im Landkreis Görlitz leben 14 Prozent Menschen mit Schwerbehinderung (Stand 2021). Viele Menschen haben gesundheitliche Beeinträchtigungen. Sie sind zum Beispiel chronisch krank. Es gibt Menschen, die nicht sehen können. Sie sind blind. Es gibt Menschen, die nicht hören können. Sie sind taub. Bei manchen Menschen ist der Körper kleiner als bei anderen. Manche Menschen können nicht selber laufen. Manchen Menschen haben es schwer, eine bestimmte Arbeit zu machen. Aber alle Menschen sollen an der Gesellschaft teilhaben können. Dafür gibt es Maßnahmen der Inklusion. Menschen mit schwerer Behinderung bekommen zum Beispiel Hilfe im Job. Kinder können schon vor dem Kindergarten eine besondere Förderung bekommen. Sie heißt Frühförderung.

Frühförderung

Die Frühförderung ist für Kinder mit einer Behinderung. Und die Frühförderung ist für Kinder, die eine Behinderung bekommen könnten. Die frühe Förderung umfasst alle Bereiche der Entwicklung. Sie hilft zum Beispiel Kindern, die sich in bestimmten Bereichen langsamer als andere Kinder entwickeln. Beispiele für Frühförderung sind: Sprach-Förderung (Logopädie), Sehschule oder Ergotherapie. Die Frühförderung gibt es für Kinder von Geburt an bis zum Schulalter. Eine frühe Förderung ist wichtig. So vermeiden oder mildern Sie Behinderungen.

Ihr **Kinderarzt oder Ihre Kinderärztin** kann Ihnen helfen, eine Frühförderung zu finden.

 Auch die [Kinderärztliche Beratung](#) des Gesundheitsamtes können Sie fragen.

 **Anlaufstellen für eine Frühförderung** im Landkreis gibt es in den Städten Zittau, Görlitz, Weißwasser, Löbau.

 [Hier](#) können Sie nach Frühförderstellen in Ihrer Nähe suchen.

Die **Diakonie Sachsen berät Eltern** zum Thema Frühförderung.

@dorothee.wiedmann@diakonie-sachsen.de

 [+49 \(0\) 3518315139](tel:+49(0)3518315139)

 Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der Diakonie Sachsen](#).

Grad der Behinderung und Nachteils-Ausgleiche

Welche Nachteils-Ausgleiche eine Person hat, hängt von der Art der Behinderung ab. Es hängt auch vom Grad der Behinderung (Grad der Behinderung = GdB) ab. Das Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen und zu fördern. Diese Teilhabe sollte gleichberechtigt sein. Und die Teilhabe sollte selbstbestimmt sein.

Anträge für die Feststellung der Behinderten-Eigenschaft finden Sie auf der Internetseite des **Landratsamtes Görlitz, Sachgebiet Schwerbehindertenrecht/ Landesblindengesetz**.

Hier können Sie auch einen Ausweis für Schwerbehinderung beantragen.

 <https://www.kreis-goerlitz.de/Landratsamt/Standorte.htm/Aemter/SG-Schwerbehindertenrecht-Landesblindengesetz>

Eingliederungshilfe

Menschen mit Behinderung brauchen oft Unterstützung. Insbesondere die Leistungen der Eingliederungshilfe sollen diese Unterstützung bieten. Das Ziel ist eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben.

Es gibt das **Sachgebiet Eingliederungshilfe des Landkreises Görlitz**.

 Alle Informationen über das Sachgebiet finden Sie [hier](#).

Es gibt die Beratung "**Eingliederungshilfe**" der **Diakonie Sachsen**. Hier erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen eine rechtliche und soziale Beratung.

[@christian.stoebe@diakonie-sachsen.de](mailto:christian.stoebe@diakonie-sachsen.de)

+49 (0) 3518315159

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der Diakonie Sachsen](#).

Probleme bei der Inklusion

Inklusion bedeutet, dass jeder an unserer Gesellschaft teilnehmen kann. Inklusion heißt auch, dass wir verschieden sein dürfen. Es gibt noch viele Probleme bei der Integration von Menschen mit Behinderung. Zum Beispiel ist die Treppe für den Rollstuhl tabu. Und kleine Schrift wird für sehbehinderte Menschen zum Problem.

💡 **Sie sehen eine Person, die Hilfe braucht? Dann fragen Sie, ob Sie helfen können.**

Weitere Beratungsangebote und Informationen

Es gibt eine gemeinnützige Organisation für Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Sie heißt **Handicap International / Humanity & Inclusion (HI)**. Die Organisation ist in rund 60 Ländern aktiv. **Handicap International e.V.** ist der deutsche Verein dieser internationalen Organisation. Der Verein hat den Arbeitsbereich [Crossroads](#). Hier werden Projekte durchgeführt, um die Teilhabe geflüchteter Menschen mit Behinderung zu verbessern. 👥 **Geflüchtete mit Behinderung und ihre Angehörigen** finden auf der Webseite viele Informationen.

📄 Es gibt [Broschüren in neun Sprachen](#). Zum Beispiel gibt es die Broschüre „Das Hilfesystem für Menschen mit Behinderung“.

📞 Weiterhin kann eine [Beratung](#) in Anspruch genommen werden. Die Beratung ist telefonisch und kostenlos. Beraten wird zu Fragen rund um das deutsche Hilfesystem für Menschen mit Behinderung. Darüber hinaus erhalten Geflüchtete mit Behinderung und ihre Angehörigen Unterstützung, in Kontakt mit lokalen und passenden Hilfsangeboten zu kommen.

Im Landkreis Görlitz arbeitet die **Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen**. Sie berät Menschen mit Behinderung. Sie berät auch deren Angehörige.

📄 Weitere Informationen, wie die Kontaktdaten, finden Sie [hier](#).

Im Landkreis Görlitz gibt es einen [Beirat für Belange von Menschen mit Behinderungen](#). Er engagiert sich für die Gleichberechtigung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Sie erreichen den Behindertenbeirat über folgende E-Mail-Adresse:

[@behindertenbeirat@kreis-gr.de](mailto:behindertenbeirat@kreis-gr.de)

Es gibt einen **Behindertenbeirat** der Stadt Görlitz. Der Beirat bietet eine Sprechstunde für Menschen mit Behinderung an.

📍 [Familienbüro Görlitz](#)

📅 Freitag, 11.00 -13.00 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

💡 Einige Gemeinden haben einen Beirat für Menschen mit Behinderung. Fragen Sie in Ihrer [Gemeinde](#) nach.

Die **Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)** unterstützt und berät alle Menschen mit einer Behinderung. Es werden auch Menschen, die chronisch krank sind, beraten. Es werden auch Freunde und Familie von Menschen, die behindert sind, unterstützt

und beraten. Beraten wird zum Beispiel zu den Themen Arbeit, Schule, Kindergarten, Umzug und Behindertenausweis. Anlaufstellen zur Teilhabeberatung gibt es in Görlitz, Löbau, Zittau, Niesky, Weißwasser, Ebersbach-Neugersdorf.

🔗 Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der EUTB](#).

Der **Sozialverband VdK - Kreisverband Görlitz** berät zum Thema Schwerbehindertenrecht.

🔗 <https://www.vdk.de/kv-goerlitz/>

Es gibt den **Integrationsfachdienst (IFD) Sachsen**. Der IFD unterstützt Menschen mit einer Behinderung zum Thema Arbeit. Es geht vor allem um das Thema Teilhabe am Arbeitsleben. In dem [Flyer des IFD](#) finden Sie genaue Informationen.

☎ [035814269910](tel:035814269910)

@ info.bautzen@ifd.3in.de

🔗 <http://www.ifd.malteser-bautzen.de/>

Es gibt die **Publikation "Wohnen ohne Barrieren. Maßnahmen zur Wohnraumanpassung im Landkreis Görlitz"**. Sie informiert über die Möglichkeiten, wie der eigene Wohnraum bei eingeschränkter Mobilität gestaltet werden kann.

🔗 [Hier können Sie die Publikation lesen.](#)

Der **Familienratgeber der Aktion Mensch** enthält viele Informationen zum Thema Behinderung. Sie können nachlesen, was der Grad der Behinderung ist. Sie lesen darin auch, wer den Grad der Behinderung bestimmt. Sie lernen, was Sie tun können, wenn Sie mit Ihrem Grad der Behinderung nicht einverstanden sind.

🔗 [Hier finden Sie den Ratgeber in leichter Sprache.](#)

🔗 [Hier finden Sie im Ratgeber Informationen über Migration und Behinderung.](#)

Religionsfreiheit

In Deutschland gilt Religionsfreiheit. Das wird vom Grundgesetz garantiert. Sie können Ihren Glauben so ausleben, wie Sie es selbst für richtig halten. Dabei gilt eine Regel: Sie dürfen dabei das Grundgesetz nicht verletzen. Sie dürfen aufgrund Ihrer Religion nicht diskriminiert werden, zum Beispiel bei der Suche nach Arbeit. Religionsfreiheit bedeutet auch, den Glauben Anderer zu akzeptieren. Deutschland hat keine Staatskirche. Staat und Religion sind getrennt.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Alle Menschen dürfen ihre Religion und ihren Glauben selbst wählen und frei ausüben.
- Alle Menschen haben die Freiheit, nicht religiös zu sein - wer nicht an Gott glaubt, darf dies auch öffentlich sagen.
- Menschen unterschiedlicher Religionen und Glaubensrichtungen dürfen untereinander heiraten.
- Heirat zählt nur vor dem Standesamt als rechtskräftige Ehe. Ausschließlich im Rahmen einer Religion geschlossene Ehen sind in Deutschland rechtlich nicht bindend.
- Religiöse Gesetze bestimmen nicht das Rechtssystem in Deutschland.

Religionsausübung

In Deutschland gibt es viele verschiedene Religionen. Viele Menschen folgen einer bestimmten Religion. Sie organisieren sich in ihren eigenen Gemeinden. Beispielsweise in

einer Kirche, Moschee oder Synagoge.

Der Kontakt zu einer Gemeinschaft ist wichtig. Hier können Sie gemeinsam Gottesdienst feiern. Er macht den Austausch mit Ihren Mitmenschen leichter. Hierfür gibt es verschiedene Gruppen oder Treffs. Informieren Sie sich auf den Internetseiten der Gemeinschaft. Sie können auch anrufen oder sich persönlich vorstellen.

💡 Erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinschaft oder [Gemeinde](#), welche Einrichtungen und Glaubensrichtungen vertreten sind.

Mobilität

Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrrad

Mit dem öffentlichen Nahverkehr können Sie viele Orte um Ihren Wohnort herum erreichen. Sie können auch mit dem Fahrrad fahren. Bewegung ist gesund. Das Fahrrad ist kostengünstig. Außerdem ist das Fahrrad umweltfreundlich.

Öffentliche Verkehrsmittel

Um im Landkreis Görlitz ans Ziel zu kommen, stehen Ihnen öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung. Das sind Bus, Straßenbahn (nur in der Stadt Görlitz), Regionalbahn (RB, RE) und die historische Schmalspurbahn.

💡 Sie müssen für Straßenbahn und Schmalspurbahn schon vor dem Einsteigen ein Ticket kaufen.

💡 Nur in Bussen und Zügen können Sie auch beim Fahrer/ Servicepersonal ein Ticket kaufen.

💡 An vielen Bahnhöfen im Landkreis Görlitz gibt es keine Fahrkartenautomaten. Sie kaufen im Zug das Ticket beim Servicepersonal.

💡 Manche Fahrscheine müssen nach dem Kauf zusätzlich entwertet werden. Achten Sie auch auf zeitliche und räumliche Begrenzungen Ihrer Fahrkarte.

💡 Das Fahren ohne Fahrkarte wird bestraft! Für jede Fahrt benötigen Sie unbedingt eine gültige Fahrkarte. Ansonsten zahlen Sie eine Geldstrafe.

Im Landkreis Görlitz heißt der Verbund für den Öffentlichen-Personen-Nah-Verkehr (ÖPNV): ZVON (Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien)

📍 [Hier](#) finden Sie schnell das geeignete Verkehrsmittel, Tickets, Preise und Fahrpläne. Sie können dafür aber auch die Reiseauskunft der

📍 [Deutschen Bahn](#) nutzen.

Stellen zur Beratung, Auskunft, Tickets und ABO-Service im Landkreis Görlitz finden Sie [hier](#).

💡 Muss Ihr Kind für den Weg zur Schule den Bus oder die Bahn benutzen? Dann können diese Kosten von der [Schülerbeförderung](#) teilweise bezahlt werden.

Fahrrad

Sie werden länger im Landkreis Görlitz leben? Dann lohnt es sich, ein Fahrrad zu kaufen. Das ist billiger als mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren.

💡 Wichtige Verkehrsregeln für Fahrradfahrer (Auswahl):

- Fahren Sie immer auf der rechten Fahrbahnseite.
- Fahren Sie nicht nebeneinander, sondern hintereinander.
- Wenn es einen Fahrradweg gibt, müssen Sie auf dem Fahrradweg fahren (immer nur auf der rechten Straßenseite in Fahrtrichtung).
- Kinder bis 11 Jahre dürfen die Fußwege mit dem Fahrrad benutzen.
- Mit dem Handy auf dem Fahrrad zu telefonieren, ist verboten.

💡 Anschaffung und Reparaturen: Ihr Fahrrad muss wie folgt ausgestattet sein, damit es verkehrssicher ist. Sonst müssen Sie bei einer Kontrolle durch die Polizei Bußgeld bezahlen.

- Licht vorne und hinten
- Reflektor vorne und hinten
- Reflektoren in den Speichen (je 2 pro Rad)
- Reflektoren an den Pedalen
- Klingel
- Zwei voneinander unabhängige Bremsen

Hier finden Sie günstige gebrauchte Fahrräder:

Velo Fahrrad-Werkstatt

📍 [Am Schützenhaus 1, 02826 Görlitz](#)

☎ [035814238403](tel:035814238403)

✉ @velo@goewerk.de

Führerschein und Autofahren

Auf dieser Seite finden Sie folgende Informationen:

- Ist Ihr Führerschein in Deutschland gültig?
- Wie schreiben Sie Ihren Führerschein um?
- Wo finde ich die Fahrerlaubnisbehörde im Landkreis Görlitz?
- Wie können Sie einen deutschen Führerschein machen?
- Kann Ihnen der Führerschein abgenommen werden?

Ein Führerschein kann sehr nützlich sein. Besonders wenn Sie in einem Dorf oder einer kleinen abgelegenen Stadt wohnen. Oft gibt es hier keinen Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. Dann ist ein Führerschein hilfreich. Und der Kauf eines Autos ist oft notwendig. Sie möchten einen deutschen Führerschein machen? Oder Sie haben bereits einen Führerschein aus Ihrem Heimatland? Und möchten diesen nun umschreiben? Umschreiben bedeutet, dass der Führerschein auch in Deutschland gültig ist. Auf dieser Seite geben wir Ihnen diese Informationen.

Ist Ihr Führerschein in Deutschland gültig?

Sie möchten selbst in Deutschland fahren? Dann brauchen Sie einen Führerschein aus Deutschland oder einem anderen EU-Staat. Führerscheine aus Nicht-EU-Ländern sind nur für 6

Monate in Deutschland gültig. Sie dürfen nur in den ersten 6 Monaten mit einem Führerschein aus Ihrem Heimatland in Deutschland fahren. Die 6 Monate beginnen mit Ihrer ersten polizeilichen Anmeldung in Deutschland. Sie müssen Ihren Führerschein immer bei sich haben, wenn Sie fahren. Außerdem müssen Sie auch eine Übersetzung Ihres Führerscheins ins Deutsche dabei haben. Nur bei [wenigen Staaten](#) verzichtet Deutschland auf eine Übersetzung. Auch der internationale Führerschein ist nicht unbegrenzt gültig. Auch er verliert nach 6 Monaten seine Gültigkeit. Er muss dann gegen einen deutschen Führerschein ausgetauscht werden.

Sie möchten nach 6 Monaten immer noch selber fahren? Dann lassen Sie Ihren Führerschein umschreiben.

💡 Wenn Sie Deutschland nur besuchen, dürfen Sie mit Ihrem ausländischen oder einem internationalen Führerschein fahren. Sie müssen Ihren Führerschein immer bei sich haben, wenn Sie fahren.

💡 Während Ihres Asylverfahrens bleiben all Ihre Dokumente beim BAMF. Sie bekommen sie normalerweise erst zurück, wenn Ihr Asylverfahren abgeschlossen ist. Solange Ihr Führerschein beim BAMF ist, dürfen Sie selbst nicht Auto fahren.

🌐 Weitere Informationen zur [Gültigkeit ausländischer Fahrerlaubnisse](#) finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr. Die Informationen sind auf Deutsch und auf Englisch.

Wie schreiben Sie Ihren Führerschein um?

Melden Sie sich bei Ihrer lokalen Fahrerlaubnisbehörde oder Führerscheinstelle. Es kann manchmal etwas dauern, bis Sie eine Antwort erhalten. Die Behörde bekommt manchmal sehr viele Anträge auf einmal. Kontaktieren Sie die zuständige Stelle bevor Ihre 6 Monate Fahrerlaubnis ablaufen. Sie müssen persönlich zur Führerscheinstelle gehen. Dort müssen Sie verschiedene Dokumente vorlegen:

- Ausweis oder Pass
- Meldebestätigung (polizeiliche Anmeldung)
- biometrisches Passbild
- Bescheinigung über einen Sehtest (von einem Optiker oder einem Augenarzt)
- Bestätigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Einen Kurs in Ihrer Nähe finden Sie z.B. beim [Arbeiter-Samariter-Bund \(ASB\)](#), [Deutschen Roten Kreuz \(DRK\)](#) oder bei den [Johannitern](#).
- Ihren ausländischen Führerschein im Original (ein internationaler Führerschein reicht nicht). In der Regel müssen Sie zusätzlich eine beglaubigte deutsche Übersetzung vorlegen.
- Eine Erklärung, dass Ihr ausländischer Führerschein noch gültig ist.

Die Führerscheinstelle entscheidet dann, ob Ihr Führerschein ohne Prüfung umgeschrieben werden kann. Ansonsten müssen Sie zunächst die Theorie- und Praxisprüfung machen. Das hängt davon ab, in welchem Land Sie Ihren Führerschein gemacht haben.

💡 Vor der Prüfung ist es gut, eine Fahrschule zu besuchen. Deutschland hat sehr viele Verkehrsregeln und Schilder. Im Gegensatz zu denjenigen, die das erste Mal den Führerschein

machen, müssen Sie aber keine Fahrstunden nehmen.

Fragen zu Ihrem Führerschein kann Ihnen die Fahrerlaubnisbehörde beantworten:

Fahrerlaubnisbehörde

☎ [035816635300](tel:035816635300)

@ fahrerlaubnisbehoerde@kreis-gr.de

Weitere Informationen, wie Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter

🌐 <https://www.kreis-goerlitz.de/englisch.htm/03-Lan...>

Wie können Sie einen deutschen Führerschein machen?

Um einen Führerschein das erste Mal zu machen, gehen Sie wie folgt vor:

- Melden Sie sich bei einer Fahrschule an. In großen Städten gibt es Fahrschulen mit Fahrlehrern, die beispielsweise Arabisch und Persisch sprechen. Fahrschulen in Ihrer Nähe können Sie auf drivolino.de oder fahrschulen.de finden.
- Nehmen Sie an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Einen Kurs in Ihrer Nähe finden Sie z.B. beim [Arbeiter-Samariter-Bund \(ASB\)](#), [Deutschen Roten Kreuz \(DRK\)](#) oder bei den [Johannitern](#).
- Machen Sie einen Sehtest bei einem Optiker oder einem Augenarzt. Der Sehtest kostet ca. 7 Euro. Einige Optiker bieten den Sehtest auch kostenlos an.
- Lassen Sie ein biometrisches Passbild machen.

💡 Den Führerschein müssen Sie selbst bezahlen. Ab 18 Jahren dürfen Sie ein Auto alleine fahren. Den Führerschein können junge Menschen schon mit 17 Jahren bekommen. Sie dürfen aber nur mit einem Erwachsenen Auto fahren. Man nennt das „Begleitetes Fahren“.

💡 Wenn Sie sich ein eigenes Auto zum Fahren kaufen, dann brauchen Sie dafür eine [Kraftfahrzeug-Versicherung](#).

💡 Die theoretische Prüfung kann neben Deutsch in 12 weiteren Sprachen gemacht werden. Die praktische Prüfung kann nur in Deutsch gemacht werden.

Kann Ihnen der Führerschein abgenommen werden?

Wenn Sie wichtige Verkehrsregeln missachten, können Sie Ihren Führerschein verlieren. Man unterscheidet hier zwischen einem Fahrverbot und dem Entzug des Führerscheins.

- Bei einem Fahrverbot müssen Sie Ihren Führerschein für einige Monate bei der Bußgeldstelle abgeben. In dieser Zeit dürfen Sie nicht selbst fahren. Nach Ablauf der Frist können Sie Ihren Führerschein wieder abholen.
- Bei einem Entzug des Führerscheins verliert Ihr Führerschein seine Gültigkeit. Das bedeutet, dass Sie nicht mehr selbst fahren dürfen und für eine bestimmte Zeit (Sperrfrist) auch keinen neuen Führerschein machen dürfen.

Sie haben den Straßenverkehr gefährdet? Sie sind betrunken Auto gefahren? Sie haben 8 Strafpunkte gesammelt? Das sind Gründe, um Ihnen den Führerschein zu entziehen.

Strafpunkte bekommen Sie für verschiedene Regelverstöße, beispielsweise wenn Sie zu schnell fahren. Die Strafpunkte werden umgangssprachlich auch „Punkte in Flensburg“ genannt.

💡 Sie haben Ihren PKW-Führerschein neu gemacht? Dann sind Sie zwei Jahre in der Probezeit. Sie haben während der Probezeit gegen die Verkehrsregeln verstoßen? Dann müssen Sie während Ihrer Probezeit zu einem Aufbauseminar. In bestimmten Fällen auch zu einer psychologischen Beratung. Außerdem verlängert sich Ihre Probezeit um zwei weitere Jahre. Sie nehmen nicht an dem Aufbauseminar teil? Dann wird Ihnen der Führerschein weggenommen. Beispiele für einen Verkehrsverstoß sind: bei Rot über die Ampel fahren, nachts ohne Licht fahren, betrunken Auto fahren. Falschparken ist kein Verkehrsverstoß. In diesem Fall müssen Sie nur die Strafe bezahlen.

Einkaufen und Tafeln

In Deutschland haben die Geschäfte in der Regel von Montag bis Samstag geöffnet. Am Sonntag sowie an den gesetzlichen Feiertagen sind sie in der Regel geschlossen. Die Öffnungszeiten der Geschäfte können unterschiedlich sein. Sie können sich im Internet oder am Eingang der jeweiligen Geschäfte darüber informieren.

💡 Restaurants, Cafés und Freizeiteinrichtungen (zum Beispiel Schwimmbäder, Museen, Kinos) sind oft auch am Sonntag sowie an Feiertagen geöffnet.

Hier kann man einkaufen:

- **Discounter**
In den Discountern können Sie günstigere Lebensmittel kaufen. Das Sortiment der Waren ist relativ begrenzt und wird einfach präsentiert. Discounter gibt es fast in jedem Ort.
- **Supermarkt**
In den Supermärkten können Sie vor allem etwas teurere Lebensmittel kaufen. Hier finden Sie auch viele Markenprodukte. Auf die Präsentation der Waren wird größerer Wert gelegt als bei den Discountern.
- **Wochenmarkt**
Auf den Wochenmärkten können Sie vor allem regionale Lebensmittel kaufen (zum Beispiel Obst, Gemüse, Eier, Brot). Die Wochenmärkte finden nur an bestimmten Wochentagen und in der Regel vormittags statt. Es gibt aber nicht in jedem Ort einen Wochenmarkt.
- **Fachgeschäft**
Fachgeschäfte sind Geschäfte, in denen Sie vor allem Waren einer bestimmten Kategorie kaufen können. Das sind zum Beispiel Bäckereien, Metzgereien, Sport- und Schuhgeschäfte.
- **Einzelhandelsgeschäft mit ausländischen Produkten**
Vor allem in größeren Städten gibt es Geschäfte, in denen Sie ausländische Produkte kaufen können. Es gibt zum Beispiel türkische, russische oder asiatische Geschäfte.
- **Drogeriemarkt**
Drogeriemärkte sind Fachgeschäfte mit einem breiten Sortiment. Sie können hier vor allem Hygieneartikel (zum Beispiel Shampoo) oder auch Putzmittel (zum Beispiel Waschpulver, Spülmittel) kaufen.

💡 Fast immer haben Produkte feste Preise. Handeln ist in Deutschland nicht üblich.

💡 Bei neuen Waren gibt es oft eine Garantie. Durch die Garantie können Sie vom Hersteller ein

neues Gerät oder eine Reparatur verlangen, wenn es kaputt geht oder mangelhaft arbeitet.

💡 Waren, die im Internet oder in größeren Geschäften und Kaufhäusern erworben wurden, können meistens umgetauscht oder zurückgegeben werden. Dafür gibt es Fristen (14 Tage, 2 Jahre,...), die Sie beachten müssen.

💡 Günstige Lebensmittel liegen meist unten im Regal.

💡 Sie wollen für wenig Geld Lebensmittel einkaufen? Achten Sie auf Angebote. Schauen Sie in die Angebotsprospekte, die Sie in Ihrem Briefkasten finden.

💡 Es gibt eine App. Sie heißt "[Too Good To Go](#)". In Görlitz und anderen Städten nutzen verschiedene Geschäfte und Restaurants diese Plattform, um überschüssige Lebensmittel zu günstigen Preisen anzubieten. Sie können also mit der App günstig Lebensmittel erwerben. Menschen in Görlitz finden [hier weitere Tipps fürs preisgünstige Einkaufen](#).

💡 Sie wollen für wenig Geld Möbel, Geschirr und andere Waren erwerben? Schauen Sie auf die Seite "[Wohnungssuche und Möbelkauf](#)". Dort finden Sie Anlaufstellen im Landkreis Görlitz.

Tafeln

Die Tafeln retten Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können, und geben sie an Menschen in Armut weiter. Dass heißt: Menschen mit wenig Geld (zum Beispiel niedrige Rente, Leistungen von der Ausländerbehörde oder dem Jobcenter) bekommen bei den Tafeln Lebensmittel und Hygieneartikel für einen kleinen Unkostenbeitrag. Um zu den Lebensmittelausgaben der Tafeln gehen zu können, brauchen Sie einen Kundenausweis der Tafeln, der Ihre Bedürftigkeit zeigt. Mit Ihrem Ausweis, der Meldebescheinigung und einem Rentenbescheid oder einem Bescheid vom Jobcenter oder Sozialamt gehen Sie in das Büro der Tafeln und können sich den Ausweis ausstellen lassen.



💡 [Auf der Seite der Tafel Deutschland finden Sie die Tafel in Ihrer Nähe.](#)

Görlitzer Tafel e.V.

 [Hier](#) finden Sie Öffnungszeiten und Kontaktdaten.

 [Sculptusstraße 14-16, 02828 Görlitz](#)

Tafel Oberlausitz e.V.

 [Hier](#) finden Sie Öffnungszeiten und Kontaktdaten.

 [Tafel Zittau, Görlitzer Straße 24](#)

 [Tafel Niesky, Stannewischer Straße 1, Gebäude 6](#)

 [Tafel Löbau, Weißenberger Straße 13](#)

 [Tafel Ebersbach-Neugersdorf, Hofeweg 47](#)

Wie meldet man sich bei der Tafel an?

Kontaktieren Sie die Tafel vor Ort oder gehen Sie vorbei und fragen nach. Jede Tafel organisiert den Anmeldeprozess anders. In der Regel weisen Sie mit einem Bescheid, z.B. Jobcenter-, Renten-, Wohngeld- oder BAföG-Bescheid, Ihre Bedürftigkeit nach und erhalten anschließend einen Tafel-Ausweis. Damit können Sie zu den vereinbarten Terminen die Lebensmittelausgabe Ihrer Tafel nutzen.

Friedhöfe und Bestattung

Bestattungen/Beisetzungen/Beerdigungen

In Deutschland gibt es vielen Möglichkeiten der Beisetzung.

Die Verstorbenen können auf folgende Arten beerdigt werden:

- Die verstorbene Person kann in einem Sarg beerdigt werden. Das heißt Erdbestattung.
- Es gibt auch die Beisetzung in einer Urne. Das heißt Feuerbestattung.
- Die verstorbene Person kann auch im Wasser beerdigt werden. Das heißt Seebestattung.
- Es gibt auch eine Baumbestattung. Die verstorbene Person wird im Wurzelbereich eines Baumes beerdigt.

Wenn Sie Fragen zum Friedhof haben, müssen Sie den Friedhofsträger kontaktieren.

Friedhofsträger sind die Kirche oder die [Gemeinde](#).

Hilfe und Unterstützung bei Bestattungen

Im Landkreis Görlitz gibt es viele Bestattungshäuser. Sie können den trauernden Angehörigen helfen und zur Seite stehen. Sie beschaffen zum Beispiel die erforderlichen Genehmigungen für die Bestattung oder für eine Auslandsüberführung. Sie organisieren Beerdigungen und beraten bei der Wahl der Bestattungsart.

Auf der Internetseite der Deutschen Friedhofsgesellschaft können Sie nach Bestattungshäusern in Ihrer Nähe suchen.

 <https://www.deutschefriedhofsgesellschaft.de/best...>

 Für **Rückführungen** wird ein Leichenpass benötigt. Der Leichenpass kann vom Gesundheitsamt ausgestellt werden. Fragen Sie Ihr Bestattungsunternehmen. Es stellt für Sie alle notwendigen Anträge bei den zuständigen Behörden.